



ist als die Verzögerungen unserer Partei seit Jahren... Die Arbeiter an den Fabriken (nicht aber in den Nebengewinnungsanlagen)...

Schnehmacht nach einem halbjährigen Frieden.

Dies zu bekennen, ist nicht Schwachheit; alle Völker teilen diese Schnehmacht. Wir gedenken mit Demut und Dankbarkeit der Hunderttausende, die in fremder Erde ruhen...

Feststellung von Schwerarbeitern.

Zum Zwecke der Feststellung von Schwerarbeitern werden alle Betriebe... Hierbei kommen als Schwerarbeiter in Betracht:

- 1. Arbeiter in der Lager- (Schwerarbeiter); 2. Arbeiter an den Fabriken; 3. Arbeiter an den Groß-Eisenbahnen; 4. Arbeiter in den Zechen; 5. Arbeiter in der Holz- und Steinindustrie; 6. Arbeiter in der Metallindustrie; 7. Arbeiter in der Textilindustrie; 8. Arbeiter in der chemischen Industrie; 9. Arbeiter in der Maschinenbauindustrie; 10. Arbeiter in der Bergbauindustrie.

Der Magistrat.

Die den Arbeitslosen überlassenen Wohnungen sind... Die dem Arbeitslosen überlassenen Wohnungen sind...

Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume.

Anfang November 1916 findet eine Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume im Stadtkreis Halle statt.

Der Magistrat.

Der Verkauf lebender Fühner. Vom Freitag, den 3. November ab werden auf dem Schloßplatz etwa 570 lebende Fühner und Fühndgen zum Preise von 2,75 Mark pro Hund lebendgewicht verkauft.

Der Magistrat.

Der Verkauf lebender Fühner. Vom Freitag, den 3. November ab werden auf dem Schloßplatz etwa 570 lebende Fühner und Fühndgen zum Preise von 2,75 Mark pro Hund lebendgewicht verkauft.

Der Magistrat.

Der Verkauf lebender Fühner. Vom Freitag, den 3. November ab werden auf dem Schloßplatz etwa 570 lebende Fühner und Fühndgen zum Preise von 2,75 Mark pro Hund lebendgewicht verkauft.

Der Magistrat.

Der Verkauf lebender Fühner. Vom Freitag, den 3. November ab werden auf dem Schloßplatz etwa 570 lebende Fühner und Fühndgen zum Preise von 2,75 Mark pro Hund lebendgewicht verkauft.

Abholung der Winterkarossen.

Am Sonnabend, den 4. November wird auf dem Städtischen Schloßplatz mit der Abgabe der Karossen auf die wenigen Personen begonnen, welche ihren Winterkaros auf Grund der erteilten Bewilligung selbst zum Schloßplatz abholen wollen.

Halle, am 2. November 1916.

Der Magistrat.

Am Montag, den 6. d. Mts. keine Sitzung der Stadtkommissionen.

Halle, den 3. November 1916.

Der Stadtkommissionen-Vorleser.

Reil.

Volkssitzung am 1. Dezember.

Berlin, 3. Nov. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 2. November dieses Jahres Bestimmungen über die Übernahme einer Volkszählung am 1. Dezember 1916 erlassen.

Krankenversicherung von Ausländern.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 2. d. M. eine Verordnung über die Krankenversicherung von Ausländern während der Kriegszeit erlassen.

Wohnungsfrage.

Die Wohnungsfrage ist ein der dringlichsten Aufgaben der Regierung. Die Wohnungsfrage ist ein der dringlichsten Aufgaben der Regierung.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

lenken für die Angehörigen aller feindlichen Staaten, die schon bei Kriegsausbruch... Der Beginn der Kriegszeit ist ein der dringlichsten Aufgaben der Regierung.

Das Apollo-Theater.

hat einen sehr guten Griff getan: Der Schwan. Im Krieg zum neuen Kranze ist endlich mal wieder ein Theaterstück mal gefahren, das unmissverständlich auf die Wunden der Kriegszeit zeigt.

Im Waldhalla-Theater.

wird sehr ein feines und interessantes Schauspiel von C. M. Jacobi gegeben. Es heißt „Eine Ehe“ und schildert die Verwicklungen, in die eine Frau gerät, als ihr ehemaliger Geliebter von neuem auftaucht.

Eierne Kreuz.

Der Buchhalter hat der agr.-hist.-hem. Kontraktion der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen, Friedrich Schröder, 200 Mark.

Wohnungsfrage.

Die Wohnungsfrage ist ein der dringlichsten Aufgaben der Regierung. Die Wohnungsfrage ist ein der dringlichsten Aufgaben der Regierung.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Der Magistrat.

Der Magistrat hat beschlossen, die Wohnungen der Arbeitslosen zu beschleunigen.

Salle: 20. 11. Olympia-Gesellschaft in Halle: 10. 12. Epistolographen...

Von der Straße. In der G. Steinhilber ist der Bestimmung...

Schlechter Tisch. Aus einem Wagen der Drahtbahn der...

Plamontob. In einem Hofe der Rannischen Straße geriet...

Verrenter. Am 31. 10. gegen 8 Uhr abends...

Theater, Konzert und Vorträge.

Die Zeitung des Stadttheaters tritt folgendes zu besprechen...

Wittelsbacher. Am kommenden Sonntag, findet im Hofe...

Vereine und Versammlungen.

Der Verein für Feuerbestattung in Halle u. Umgegend hat...

Schöffengericht.

Halle, den 2. November 1916. Fährlose Fährten. Der Führer der Grube...

Freisprüche.

Von der Anfrage der kaiserlichen Polizeibehörde wurde der...

Schöffengericht.

Der Pferdewärter Hr. hatte für die Militärvermittlung...

Provinzial-Nachrichten.

Generaldirektor. Ein Veteran von 1848. Am 28. 10....

trieben hater im Hofe und in Säulen. In den letzten...

Gelesen. 3. November. (Tüchtig prungläst.) Heute morgen...

Gelesen. 3. November. (Widerpenfliche Gefangen.) Heute morgen...

Verrenter. 2. Nov. („Tafelohr.“) Das Verlangen...

Verrenter. 2. Nov. („Tafelohr.“) Das Verlangen...

Halle bei Bialla! Sammelstellen: Banken und Zeitungen.

Deffau, 2. Nov. (Einerfolgslose Berufung.) Die Land...

Deffau, 2. Nov. (Einerfolgslose Berufung.) Die Land...

Deffau, 2. Nov. (Einerfolgslose Berufung.) Die Land...

Deffau, 2. Nov. (Einerfolgslose Berufung.) Die Land...

Deffau, 2. Nov. (Einerfolgslose Berufung.) Die Land...

Vermischtes.

Ein Klage der Gräfin von... Gräfin Stephanie von...

Ein neues Jagdschloß des Fürsten von... In Charlotten...

Ein neues Jagdschloß des Fürsten von... In Charlotten...

Ein neues Jagdschloß des Fürsten von... In Charlotten...

Ein neues Jagdschloß des Fürsten von... In Charlotten...

Kunst und Wissenschaft.

Eröffnung der Opernreihe von Berlin... Am Königl. Opernhaus...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Das Reichliche Brauereibetrieb-Gesetz... Das Reichliche...

Das Reichliche Brauereibetrieb-Gesetz... Das Reichliche...

Das Reichliche Brauereibetrieb-Gesetz... Das Reichliche...

Das Reichliche Brauereibetrieb-Gesetz... Das Reichliche...

Das Reichliche Brauereibetrieb-Gesetz... Das Reichliche...

Das Reichliche Brauereibetrieb-Gesetz... Das Reichliche...

Das Reichliche Brauereibetrieb-Gesetz... Das Reichliche...

Das Reichliche Brauereibetrieb-Gesetz... Das Reichliche...

Das Reichliche Brauereibetrieb-Gesetz... Das Reichliche...

Wobner TABLETTEN sind unsern Kriegern im Felde eine hochwillkommene Liebesgabe. In Wind und Wetter schützen Wobner Tabletten vor Erkältungen...

# Bekanntmachung.

Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung, des § 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1915, sowie des Gesetzes vom 11. 12. 1915 betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Belagerungszustand, bestimme ich im Interesse der öffentlichen Sicherheit:

**§ 1.** Ich verbiete den An- und Verkauf, Tausch, sowie jede andere entgeltliche oder unentgeltliche Ueberreignung von Prismenfernrohren aller Art, Ziel- und terrestrischen Ferngläsern aller Art, Galileischen Gläsern mit einer Vergrößerung von 4 mal und darüber, sowie der optischen Teile aller vorgenannten Gläser, auch wenn sie im Privatbesitz sind.

**§ 2.** Ich verbiete den An- und Verkauf, Tausch, sowie jede andere entgeltliche oder unentgeltliche Ueberreignung von Objektiv für Photographie und Projektion, deren Lichtstärke bei einer Brennweite von mehr als 18 cm größer oder gleich 1:60 ist, auch wenn sie im Privatbesitz sind, und gleichviel, ob diese in photographische Apparate und dergleichen eingebaut sind oder nicht.

**§ 3.** Die in § 1 erwähnten Ferngläser dürfen an Heeresangehörige veräußert oder sonstwie entgeltlich oder unentgeltlich übereignet werden gegen Vorlage einer mit Stempel und Unterschrift versehenen Bescheinigung ihres Truppenteils, daß die Ferngläser zum Dienst bei der Truppe bestimmt seien.

**§ 4.** Die Ueberreignung der in § 1 erwähnten Ferngläser kann ausnahmsweise gestattet werden, falls ihre Vergrößerung die 6malige nicht übersteigt. Ebenso kann die Ueberreignung der in § 2 erwähnten Objektiv für Photographie und Projektion ausnahmsweise gestattet werden. Bezügliche Anträge sind von dem Erwerber an die „Beschaffungsstelle für Lichtbildgerät beim Allgemeinen Kriegs-Department“, Lt. H., Berlin W. 57, Bülowstr. 20, portofrei zu richten, und zwar in doppelter Ausfertigung unter Beifügung eines nicht portofrei gemachten Verzeichnisses mit der Adresse des Antragstellers. Einem solchen Antrage kann nur dann stattgegeben werden, falls eine amtliche Bescheinigung der für den ständigen Wohnort des Antragstellers zuständigen Polizeibehörde oder des Landrats beigebracht wird, daß bei diesen Behörden Bedenken gegen den Verkauf mit Rücksicht auf die Person des Antragstellers nicht vorliegen. Die Bescheinigungen sind auf ein Einlad für dieselbe Person zu beschränken. Handelt es sich um ein Eisenrohr, so muß der Käufer im Besiz eines Jagdscheines sein, dessen Nummer auf dem Antrage besonders anzugeben ist.

Bei den Anträgen ist folgender Wortlaut einzuhalten:

Ich bitte um Genehmigung zum Erwerb eines (genaue Bezeichnung des Gegenstandes) . . . (Vergrößerung, Brennweite, Lichtstärke) . . . Nummer . . . der Reichsteile . . . aus Beständen der Firma . . . Ich versichere, daß ich diesen Gegenstand ohne Einwilligung der Beschaffungsstelle für Lichtbildgerät beim Allgemeinen Kriegs-Department während des Krieges weder verkaufen, noch verpfänden, noch auf irgend eine andere Art an einen Dritten weitergeben werde.

Ort und Tag

Name . . . . .  
Stand . . . . .  
Wohnung . . . . .  
Jagdchein-Nr. . . . .

(Raum für den amtlichen Bescheid)  
Berlin, den . . . . . 19 . . .

**§ 5.** Der gewerbsmäßig Waren, deren Ueberreignung nach §§ 1 und 2 verboten ist, selbst, hat sie unter Angabe der Fabrik und Nummer, die beide auf der Ware vermerkt sein müssen, in ein Buch einzutragen, das mit dem Tage des Inkrafttretens dieser Verordnung der zuständigen ortspolizeilichen Behörde zur Verblanbigung vorzulegen ist. Jede Veränderung des Trägers ist in den Büchern sofort zu vermerken.

**§ 6.** Der Bezug durch militärische Dienststellen und der gewerbsmäßige Bezug der in §§ 1 und 2 bezeichneten Waren seitens der Händler von den Fabriken werden durch die vorstehenden Bestimmungen nicht berührt.

**§ 7.** Eine Erlaubnis zur Ueberreignung der in §§ 1 und 2 bezeichneten Waren ist nicht einzuholen, wenn die Waren in das Ausland verkauft werden sollen. In diesem Falle gelten die wegen Einholung von Ausfuhrbewilligungen erlassenen Sonderbestimmungen.

**§ 8.** Wer den Vorschriften der §§ 1, 2 und 5 zuwiderhandelt, oder zu einer Uebertretung der §§ 1, 2 und 5 auffordert oder anreizt, wird, soweit die Befreienden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder auf Geldstrafe bis zu 1500 Mark erkannt werden.

**§ 9.** Diese Verordnung tritt sofort in Kraft. Meine in gleicher Sache erlassenen Verordnungen vom 6. und 28. Mai 1916 werden hiermit aufgehoben.  
Magdeburg, am 25. Oktober 1916.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:

Frhr. von Lyncker,

General der Infanterie, à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

## Familien-Nachrichten.

### Statt Karten!

Dr. med. Otfried Mampell, Stabsarzt der Res. im Felde, und Frau Ellen geb. Bauchwitz zeigen die Geburt ihres Sohnes

**Klaus Joachim**

an.  
Mannheim, den 1. November 1916.  
Schwetzingerstrasse 64.



Plötzlich und unerwartet erhielten wir die tieferschütternde Nachricht, dass unser Innigstgeliebter Sohn und Bruder, Schwager und Onkel, mein herzenguter Bräutigam, der Musketier

**Max Brückner**

im Alter von 23 Jahren am 26. Oktober infolge Kopfschusses auf dem Felde der Ehre gefallen ist.  
Halle a. S., Landsbergerstrasse 63a,  
den 1. November 1916.

Die schwervergipften Eltern und Geschwister.  
Anni Bade als Braut, Hamburg.

Gestern nachmittag 4 1/2 Uhr wurde unser kleiner herzlicher

**Otto**

von seinen unsagbaren Schmerzen des am 1. d. M. erlittenen schweren Unglücksfalles im bald vollendeten 5. Lebensjahre durch einen sanften Tod erlöst. Dies zeigen allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Teilnahme schmerzhaft an.

Die betragenen Eltern  
**Carl Rehe und Frau.**

Halle a. S., den 3. November 1916.



1. Hall. Versicherung gegen Ungeziefer.  
Johannes Meyer, Göbenstr. 14, pt.  
Telephon 3418. Vertilgung von  
Ungeziefer unter Garantie.  
— Zahlung nach Erfolg. —



Nach 27 Monate langer treuer Pflichterfüllung hat vergangene Woche unser lieber Schwiegersohn, guter Schwager und Onkel

**Alfred Kluge**

Unteroffizier d. L., Inhaber des Eisernen Kreuzes im Alter von 33 Jahren den Heldentod gefunden. Mit seinen Lieben, Frau und Kind, im Tode nun vereint!

Dies zeigen tiefbetrübt an  
Halle a. S., den 3. November 1916.

Die Familien Liebeggott und Kunter.

### Statt besonderer Meldung.

Heute nacht entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser lieber guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Werkmeister

**August Angelrott**

im 57. Lebensjahre.  
Halle a. d. S., den 2. November 1916.

In tiefem Schmerz

**Geschwister Angelrott,  
Familie Bauer,  
Max Leinung.**

Die Beerdigung findet Montag, den 6. Novbr. 1916, von der Kapelle des Städtelhofes aus statt.

### Berichtigung.

Infolge Verzögerung der Ueberführung kann die Beerdigung des verstorbenen

**Herrn Hans Stavenhagen**

am Sonnabend, den 4. November, nicht stattfinden. Der Zeitpunkt der Beisetzung wird noch bekanntgegeben.

## Vermischtes

Briefpapierblocks

liefert  
**J. Zoebisch,** Gr. Stein-  
strasse 82

**Kopfwäsche**

mit elektr. Vibrations-Massage,  
Frissur und Ondulation  
1,25 Mark.  
**Kamillen-Teer-Behandlung**  
25 Pfg. extra.  
**Moderne Frisuren**  
mit Ondulation 75 Pf.  
**Handnagelpflege** 1 Mark.  
Gesichts-ampibad  
mit elektr. Massage zur Pflege  
und Reinigung der Haut  
1,50 Mark.

**F. Dahm, Friseur**  
Schmeersstrasse 5, 1. Etage.  
Größtes Eigen-Geschäft am  
Platze. — 7 Kabinen.  
Erste Kräfte. — Fernspr. 5334.

**Kalender für 1917**  
für Geiseltal u. Gaus liefert in allen  
Preislagen

**J. Zoebisch,** Gr. Stein-  
strasse 82

**Pflanzen sie keine  
Obstbäume**

oder sonstige Gewächse aller Art,  
bevor sie nicht den Gartenreun-  
Nr. 23 von Ed. Poenicke & Co.,  
m. b. H. Baum-schulen in Dellitzsch  
gesehen haben. Dieses hübsche,  
lehrreiche Werk enthält zahlreiche  
lockende Anleitungen, die den  
Erfolg der Pflanzung sichern. Es  
wird kostenfrei versandt.

**Zuckerrüben**

kauft jedes Quantum  
zu günstigen Bedingungen und  
erbitet Anbote  
**Zuckerfabrik Rleppig**  
bei Cöthen (Anhalt).



**Der**

enthält in vorzüglicher  
sechsfar. Ausführung  
**10 Karten**  
sämtlicher  
Kriegschauplätze.  
Er kostet nur  
**1.50 Mk.**  
zu bestehen in der  
Geschäftsstelle  
d. Saale-Zeitung  
Halle a. S.

**Kriegs-Atlas**

noch  
zu vorteilhaften Preisen  
**Palelets**  
**Uster**  
**Joppen**  
**Anzüge**  
in allen Grössen für jedes Alter.  
**Bauchwitz**  
Herren- und Knaben-Meden. — Markt 4.

Zur besonderen  
**Beachtung!**

**m. Schneider**

finden Sie zu noch  
niedrigen Preisen:



Warme  
Winter-Mäntel  
**Kostüme**  
**Röcke**  
und  
**Blusen**  
Kein Kauf-  
zwang  
Besch-  
lagnen gar  
lehnend.

Hauptpreislagen  
für  
**warme Mäntel**  
19<sup>75</sup> 26<sup>50</sup> 34<sup>00</sup>



Samt- u. Astrachan-  
Mäntel und Jacken  
25<sup>00</sup>  
35<sup>00</sup> 48<sup>00</sup>

**M. Schneider,**  
Halle.

**Metallbetten** an Privat-  
an Privat- (Katalogfrei)  
Holzrahmenmatt., Kinderbetten  
Eisennöbelfabrik Suhl i. Thür.

Alle Sorten Felle,  
Häute, Wolle und Tierhaare  
kaufen  
**Gebr. Danlowitz,**  
Hilberstein 2.